



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Schwarz, Victor

1915-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

21

Samstag, 25. September 1915 5. Vorstellung im Abonnement B

Neu einstudiert:

Der Bettelstudent

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von F. Zell und R. Genée. — Musik von Karl Millöcker.

Spielleitung: Richard Weichert — Musikalische Leitung: Victor Schwarz

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Betty Kosler
Laura } deren Töchter	Gertrud Kunge
Bronislawka }	Else Luidslau
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Hugo Loisin
v. Wangenheim, Major	Alexander Köfert
v. Henrici, Rittmeister	Walter Pieau
v. Schweinig, Leutnant	Adolf Karlinger
v. Rochow, Leutnant	Willy Weide
v. Nidthofen, Kornet	Marianne Fischer-Hub
Bogumil Malachowsky, Musikgraf v. Krakau	Hermann Trembich
Palmaticas Vetter	Elly Pfeiffer
Eva, dessen Gattin	Max Lipmann
Jan Janiky } Studenten der jag.	Walter Günther-Braun
Simon Rymanowicz } Universität in Krakau	Franz Bartenstein
Der Bürgermeister von Krakau	Karl Mary
Dnophrie, Palmatica's Leibeigener	Ludwig Schmitz
Enterich, sächs. Invalide u. Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau	Hugo Schödl
Biffte } Schließer auf der Zitadelle zu Krakau	Karl Böller
Buffte }	Hans Wambach
Rej, ein Wirt	August Krebs
Waclaw, ein Gefangener	

Edelente und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit 1764, unter der Regierung Friedrich August II., genannt „Der Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem 1. Akt (2. Bild) größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
2. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Prospektionsloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sprengel: 1. Parlett	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sprengel: 2. Parlett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50		

Nicht numerierte Plätze:
Stehplätze im Parlett 2.50
Parterre 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Sonntag,
Montag,

26. Sept. D 5, mittlere Preise
27. Sept. C 6, kleine Preise

Anfang 6 Uhr